



# Selbstreguliertes Lernen am Beispiel der Online-Vorlesung „Einführung in die Erziehungswissenschaft“ an der Freien Universität Berlin



Einführung in die Erziehungswissenschaft online  
**ALLGEMEINES ZUR VL**

# Von der Präsenzveranstaltung...



Foto: David Außerhofer

600 bis 800  
Studierende im  
Hörsaal

Wenig Flexibilität

Ungünstige  
Lern- und  
Lehrbedingungen

# ...zur Online-Vorlesung



Flexibilisierung der  
Lernräume/-zeiten

Familiengerechte  
Universität

Förderung von  
Medienkompetenz

Selbstreguliertes  
Lernen



## Selbstreguliertes Lernen



Lernen, das von außen kommt  
(wird vom Lehrenden  
hergestellt: *poiesis*)

Lernen, das „von innen“ kommt, d.h.  
*selbstreguliert* entsteht  
(*autopoiesis*), das daher von  
außen nur animiert werden kann

➔ Instruktionsparadigma  
(Pawlow u.a.)



➔ Konstruktivistisches Paradigma  
(Piaget, v. Glasersfeld u.a.)





## Regulierung des selbstregulierten Lernens

**Metakognitiven Strategien:** Organisation des eigenen Lernens um domänenspezifisches Wissen (z.B. über den Klimawandel) systematisch zu erwerben. Selbsttätig...

- Orientierung gewinnen
- einen Lernprozess planen
- den Lernprozess realisieren
- den Lernprozess beobachten
- evaluieren
- korrigieren

Problem: Die Fähigkeit zur Selbstregulation ist abhängig vom Alter, der Lernumgebung und von den Domänen.



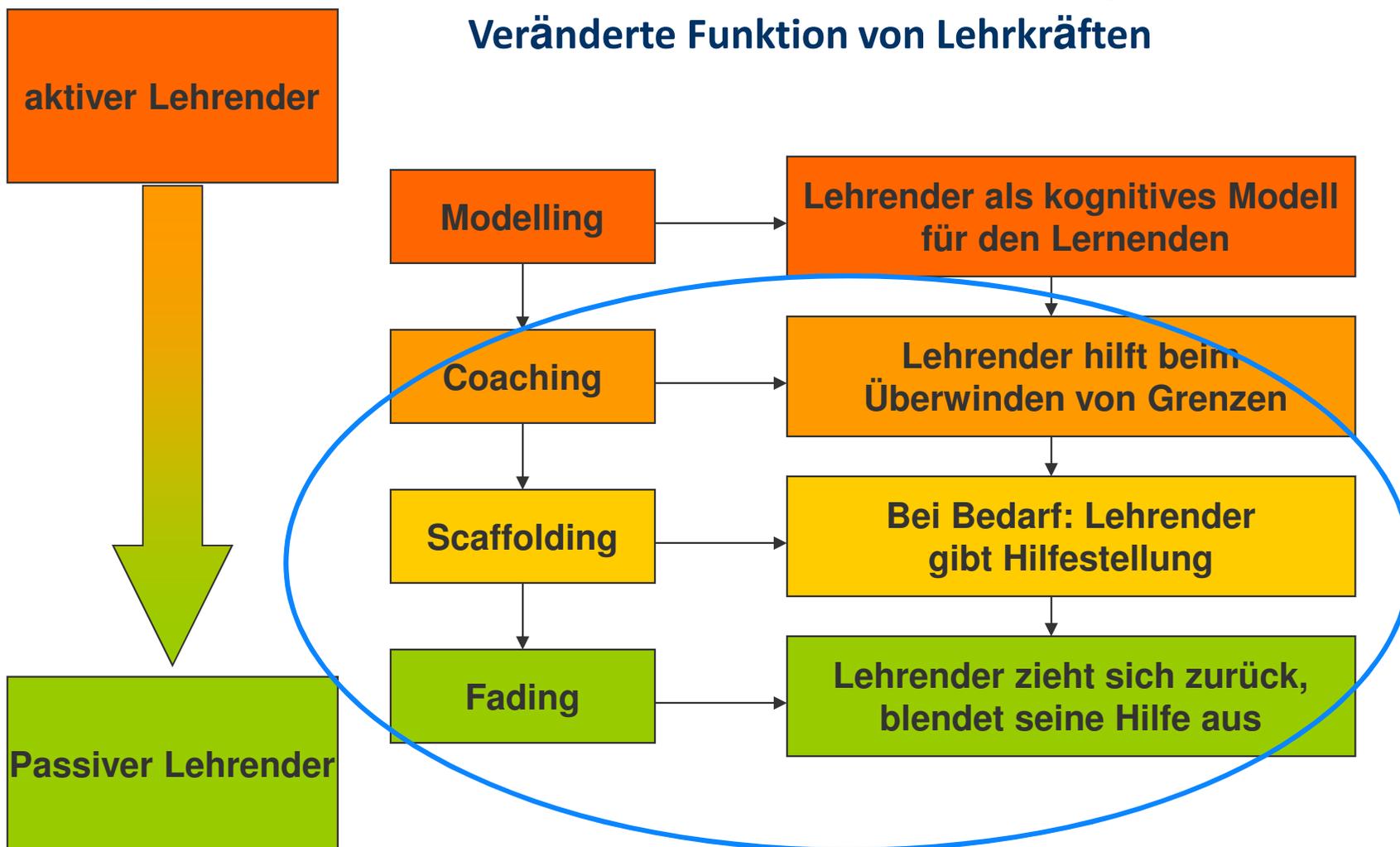
**Externe**

**Geteilte  
Regulation**

**Eigenständige**



## Veränderte Funktion von Lehrkräften



# Entwicklung des Lehrformats

## für eine videobasierte Vorlesung



Foto: © momius - Fotolia.com

Grundlage: Veranstaltungsaufzeichnung

von dozentenorientierter zu lernerorientierter Lehre

neuartiger Ansatz an der FU:

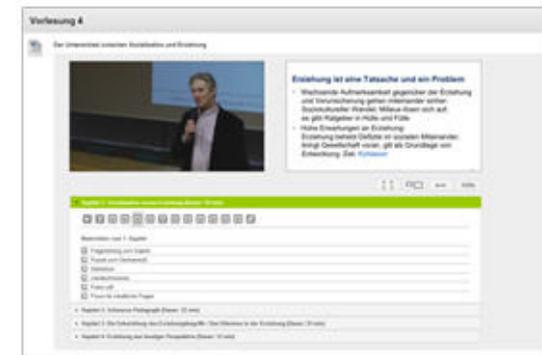
Partizipation Studierender - von Lernenden für Lernende

▶ Entwicklung eines integrativen Konzepts

# Zur Entstehung der Online Vorlesung



**Studenten: Mitwirkung**



**Online-Vorlesung**

**AB Prof.  
de Haan**

Autorenschaft,  
Inhaltliche Konzeption  
und Redaktion,  
Vorlesung

**CeDiS**

Formale Konzeption,  
und Redaktion,  
Produktion (Aufzeich-  
nung und Implemen-  
tierung)

Vorlesung wurde im Wintersemester 2012/13 aufgezeichnet und anschließend weiterentwickelt. Seit 2013/14 läuft die VL jedes WiSe und wird stetig weiterentwickelt

# Ablauf der Vorlesung





# Angebote in der Lernumgebung

## ▼ Kapitel 1: Sozialisation versus Erziehung (Dauer: 19 min)



### Materialien zum 1. Kapitel

- + Fragestellung zum Kapitel
- Puzzle: Sozialisation vs. Erziehung
- Forum zur 4. Online-Vorlesung
- Literaturhinweise
- Folien VL 4 (PDF)
- Selbsttest (VL.4 Kap.1)
- + Audiomitschnitt zur Vorlesung 4, Kapitel 1, mp3



Foliennavigation



Kapitelfrage



Denkanstöße



Selbsttests

# Angebote in der Lernumgebung

## ▼ Kapitel 1: Sozialisation versus Erziehung (Dauer: 19 min)



### Materialien zum 1. Kapitel

-  Fragestellung zum Kapitel
-  Puzzle: Sozialisation vs. Erziehung
-  Forum zur 4. Online-Vorlesung
-  Literaturhinweise
-  Folien VL 4 (PDF)
-  Selbsttest (VL.4 Kap.1)
-  Audiomitschnitt zur Vorlesung 4, Kapitel 1, mp3

 Foren und Lerntagebücher

 Links und Literaturhinweise

 Folien und Audiomitschnitt

# Beispiel Kapitelfrage

Einführung in die Erziehungswissenschaft  
Prof. Dr. Gerhard de Haan

 Fragestellung

## Kapitel 1

Gleich startet das erste Kapitel.  
Am Ende des Kapitels sollten Sie folgende Frage für sich beantworten können:

Wofür ist Erziehung in komplexen Gesellschaften notwendig?

Am Ende des Kapitels erhalten Sie auch zu anderen Fragen Übungsaufgaben, die Sie auf die Klausur vorbereiten.

3



▼ Kapitel 1: Sozialisation versus Erziehung (Dauer: 19 min)



# Beispiel Denkanstoß

Einführung in die Erziehungswissenschaft  
Prof. Dr. Gerhard de Haan



Denkanstoß

## Was denken Sie?

Was unterscheidet Sozialisation und Erziehung?  
In den Materialien zum ersten Kapitel finden Sie ein  
Puzzle, mit dem Sie Ihr Wissen testen können.



© GIZGRAPHICS - Fotolia.com

7

 Hilfe

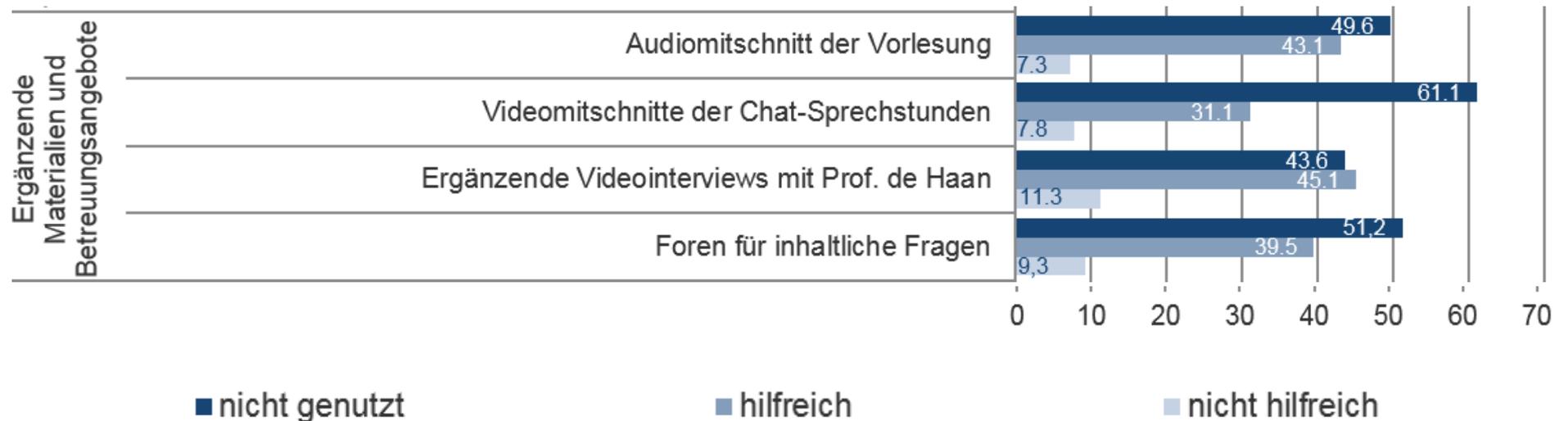
▼ Kapitel 1: Sozialisation versus Erziehung (Dauer: 19 min)



Einführung in die Erziehungswissenschaft online

# **DAS WICHTIGSTE (AUFWÄNDIGSTE): DIE BETREUUNGSANGEBOTE**

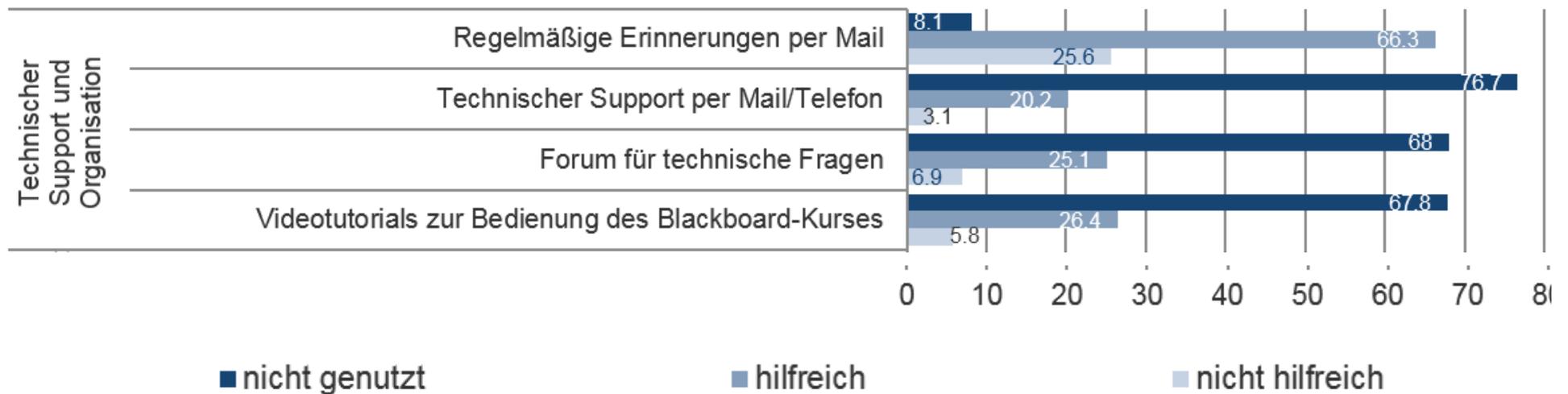
# Rückmeldungen über die Betreuungsangebote



N= 385

Ergebnisse der Evaluation aus dem WiSe 2014/15

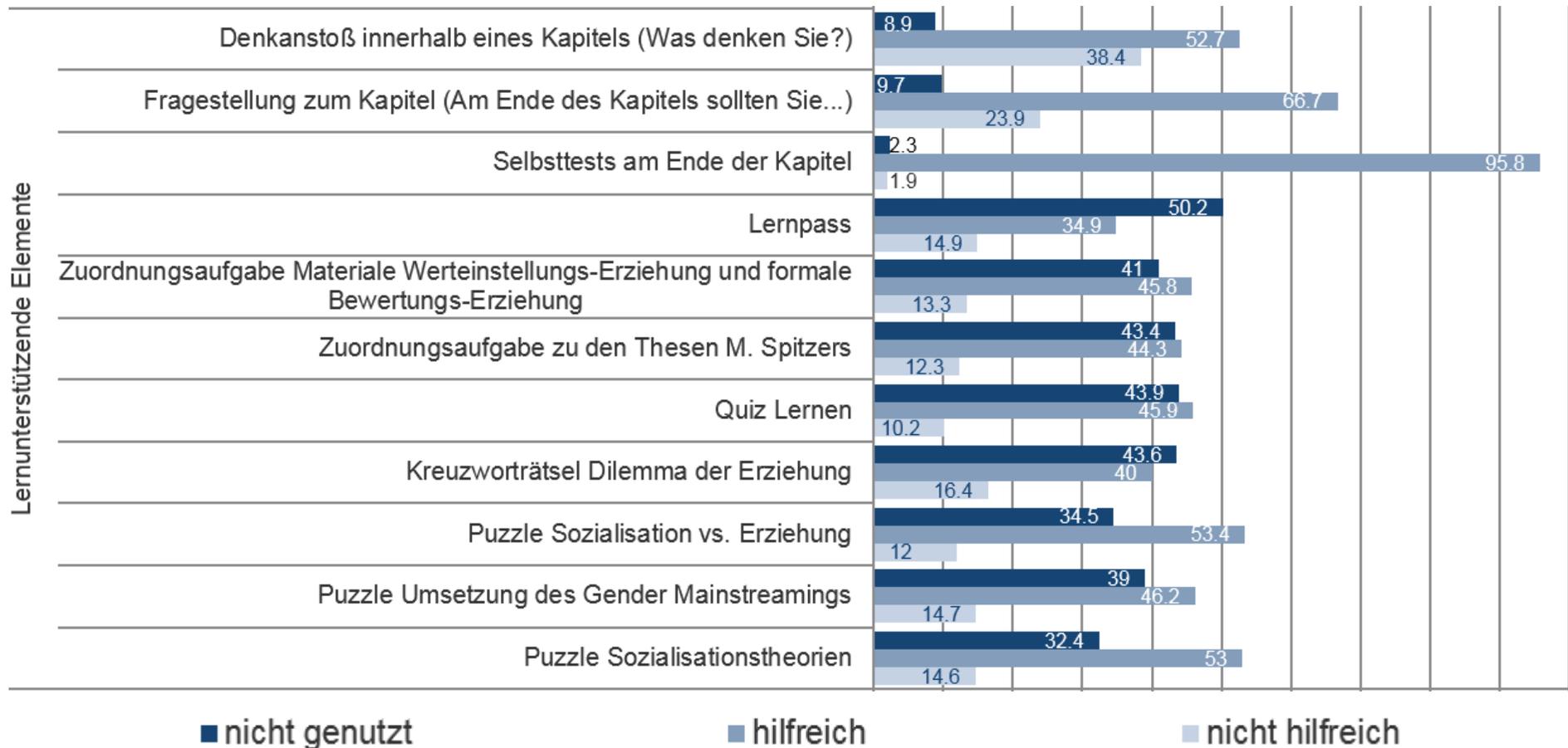
# Rückmeldungen über die Betreuungsangebote



N= 385

Ergebnisse der Evaluation aus dem WiSe 2014/15

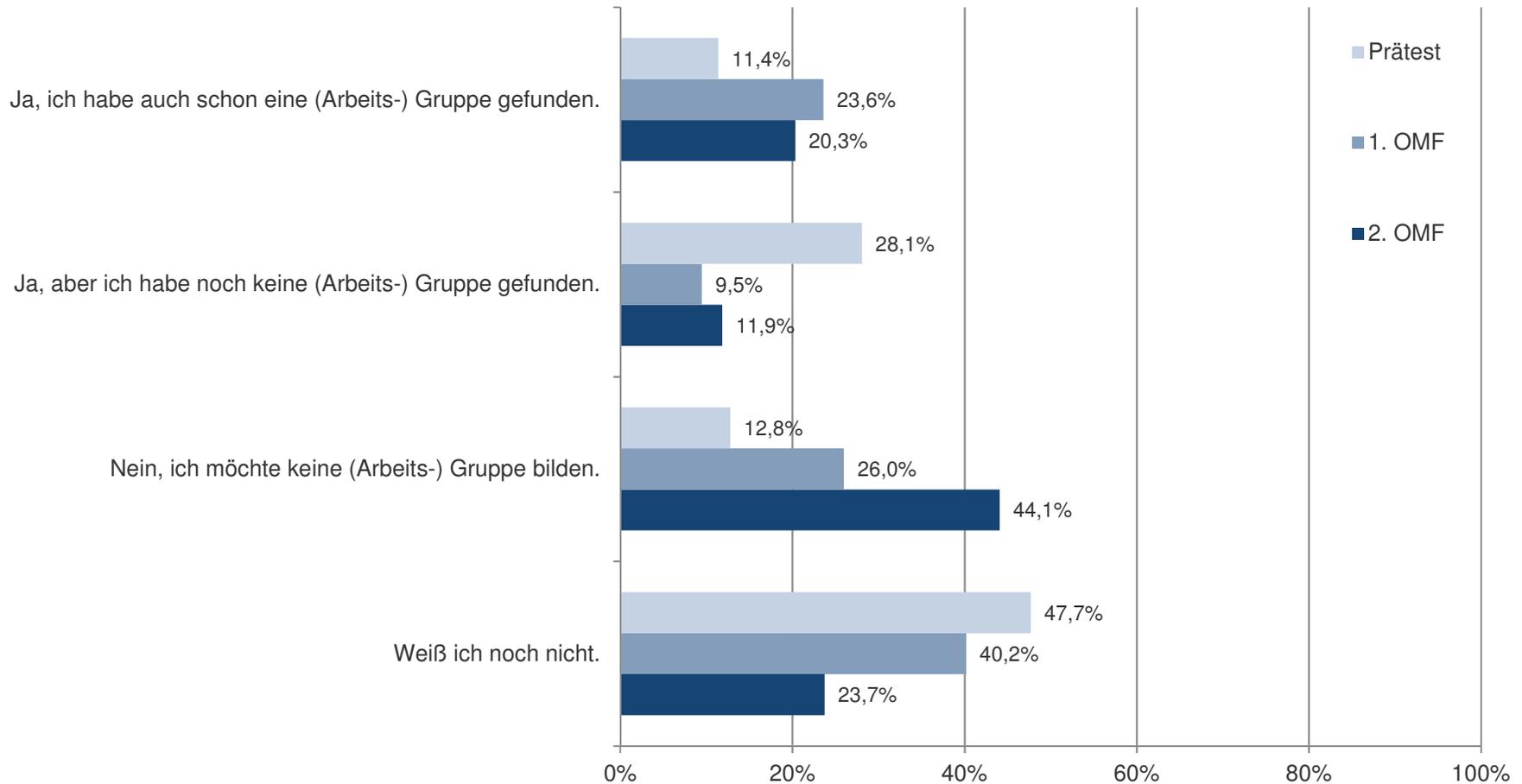
# Rückmeldungen über die Betreuungsangebote



N= 385

Ergebnisse der Evaluation aus dem WiSe 2014/15

# Begleitete Lerngruppentreffen



Prozentuale Verteilung für Item "Möchten Sie sich im Laufe des Semesters regelmäßig mit KommilitonInnen treffen bzw. eine Arbeitsgruppe bilden, um gemeinsam die Inhalte der Vorlesung zu besprechen?" N= 385

Ergebnisbericht zur Evaluation der Online-Vorlesung  
„Einführung in die Erziehungswissenschaft“ im WS 2014/2015

2. Durchgang

Teilmaßnahme „Erweiterung der Audio- und Videounterstützung“

Teilprojekt 2 LEON

## Einführung in die Erziehungswissenschaft online

**LSQ** Arbeitsstelle  
Lehr- und Studienqualität

Dr. Susanne Bergann, Dipl. Soz. Andreas Rottach



Dipl. Psych. Jeelka Reinhardt

# EVALUATION

Durchgeführt von:  
Dr. Susanne Bergann,  
Dipl. Soz. Andreas Rottach

# Kommentare aus der Evaluation

„Die Online-Vorlesung ist sehr praktisch, weil ich mir jeder Zeit alles nochmals anschauen und meine Notizen bearbeiten kann.“

"Ich kann mit der Online-Vorlesung wirklich gut lernen."

„Besonders gut gefallen mir die Selbsttests und der Lernpass, die fast automatisch dazu führen, dass man sich gleich mit dem Lernstoff auseinandersetzt und etwas hängen bleibt.“

"In meiner Situation als berufstätige Mutter von 2 Kindern (...) ist das Format natürlich Gold Wert."

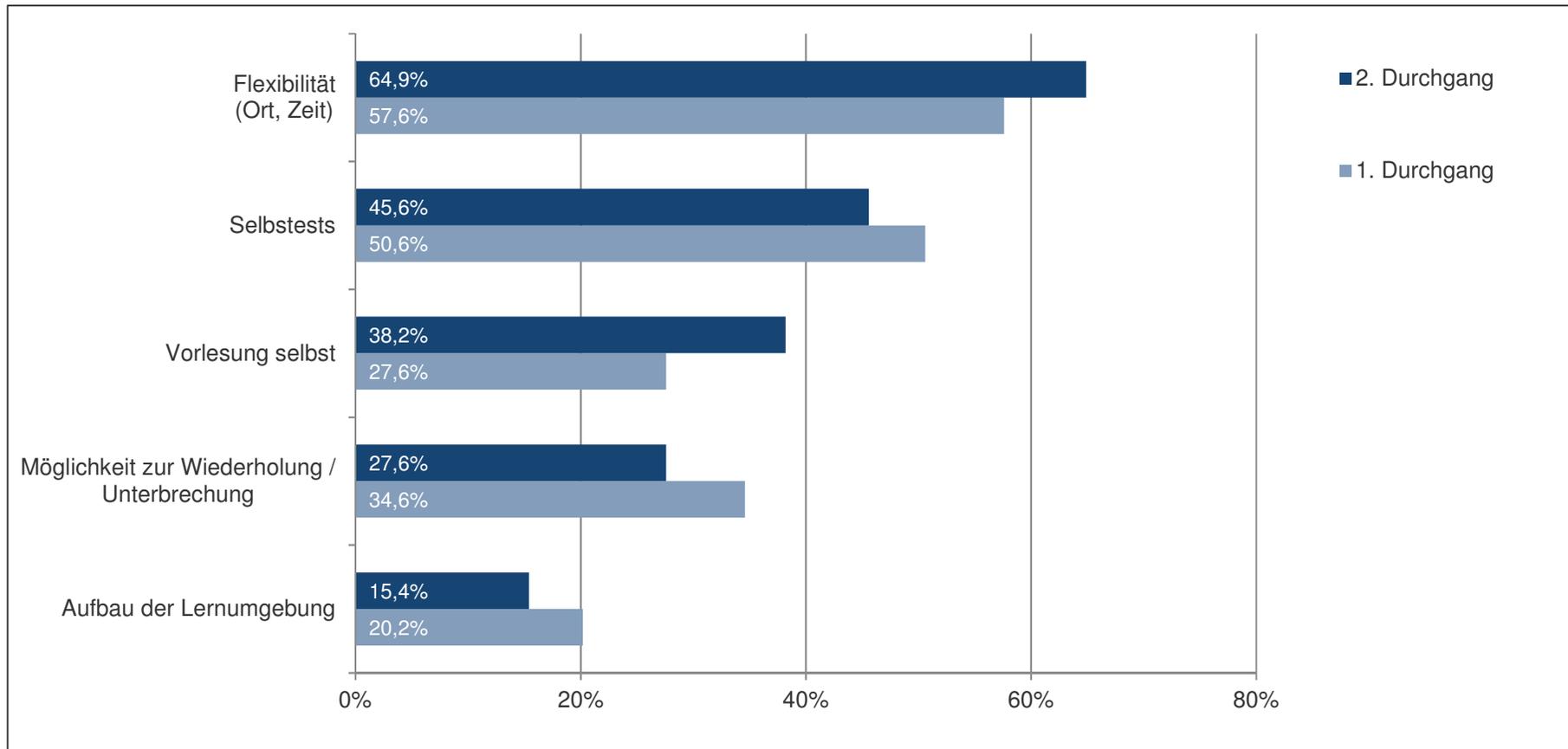
"Ich muss viel mehr Zeit in die Erarbeitung der Vorlesungsinhalte investieren."

„Ich würde mir mehr Online Vorlesungen wünschen.“

"Ich finde es schwieriger mich auf das Gesagte der Vorlesung zu konzentrieren."

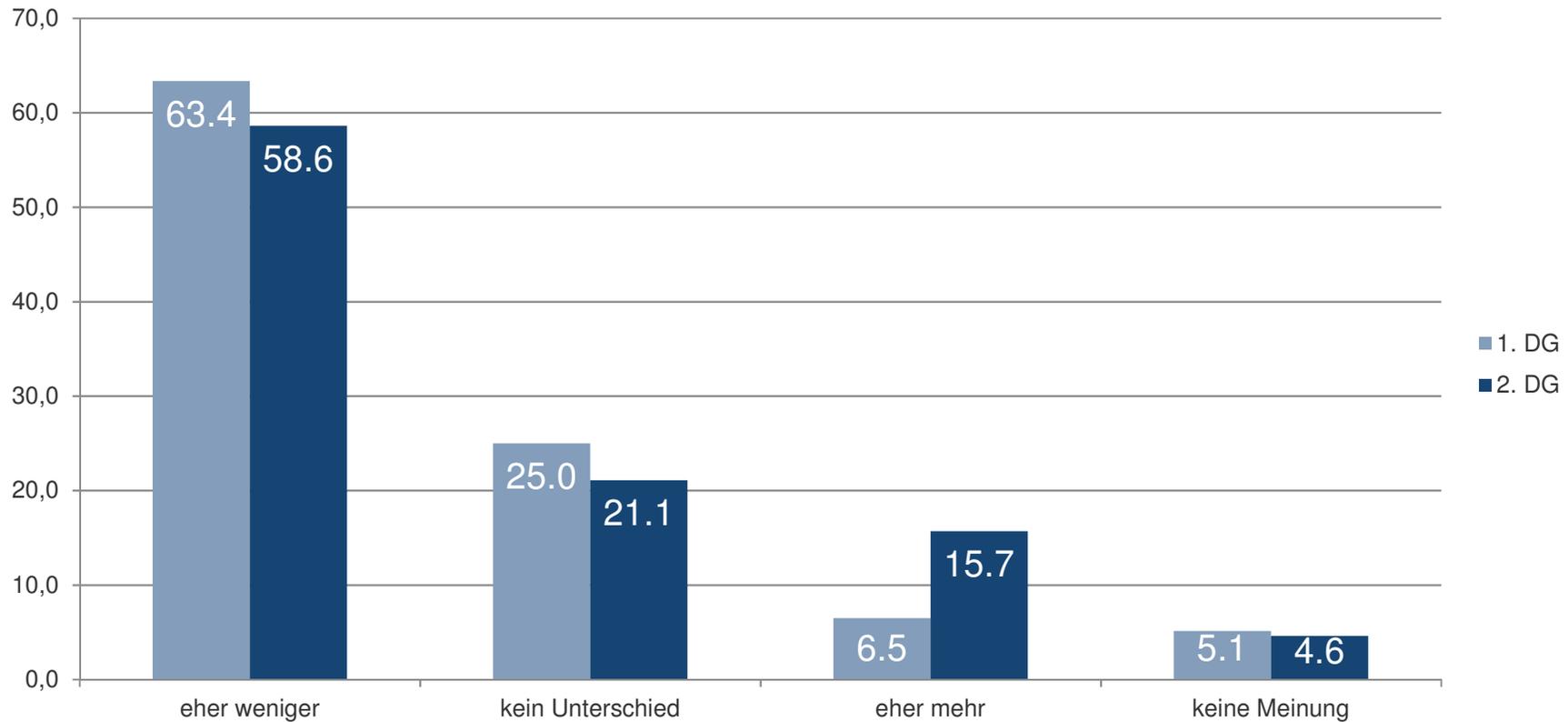
"Trotzdem ist es enorm wichtig, im Austausch mit Kommilitonen zu stehen."

## Evaluation: Besondere Merkmale



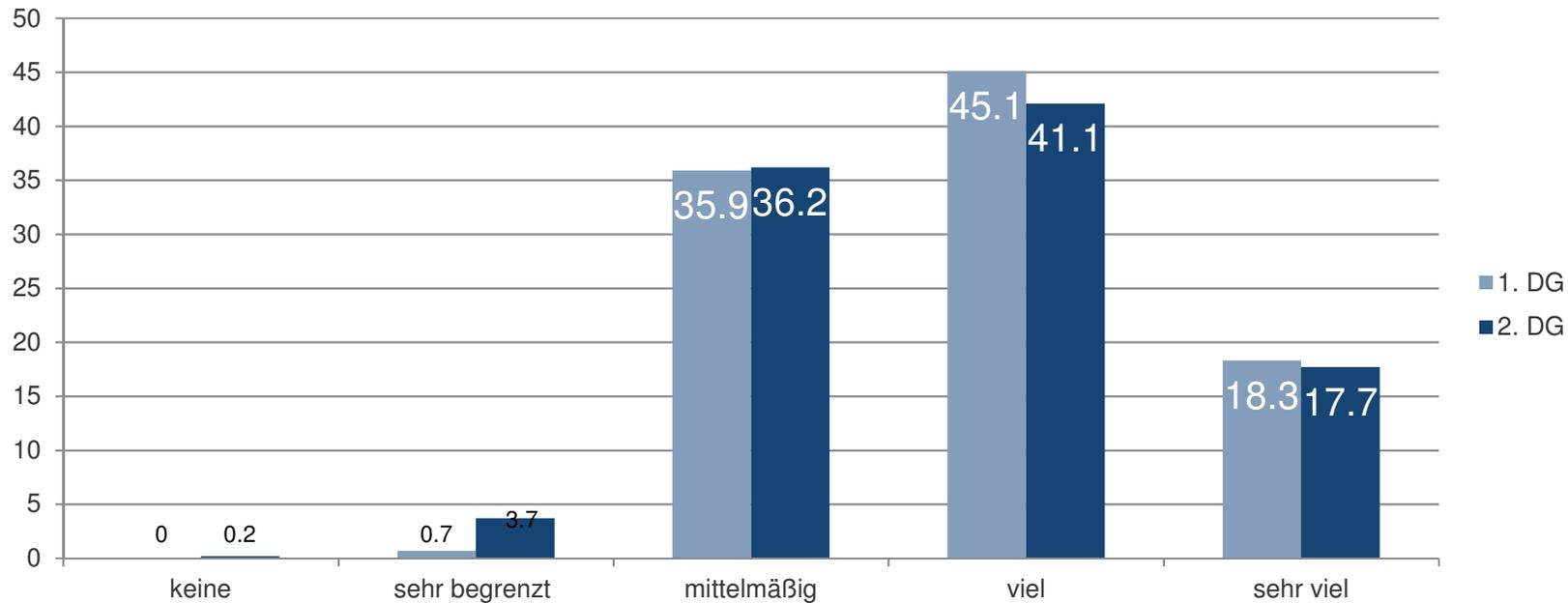
Prozentuale Verteilung der offenen Antworten auf die Frage „Bitte nennen Sie drei Dinge, die Ihnen an der Online-Vorlesung besonders gut gefallen haben“ im ersten und zweiten Durchgang. N= 385

# Evaluation: Kontakt zu anderen Studierenden



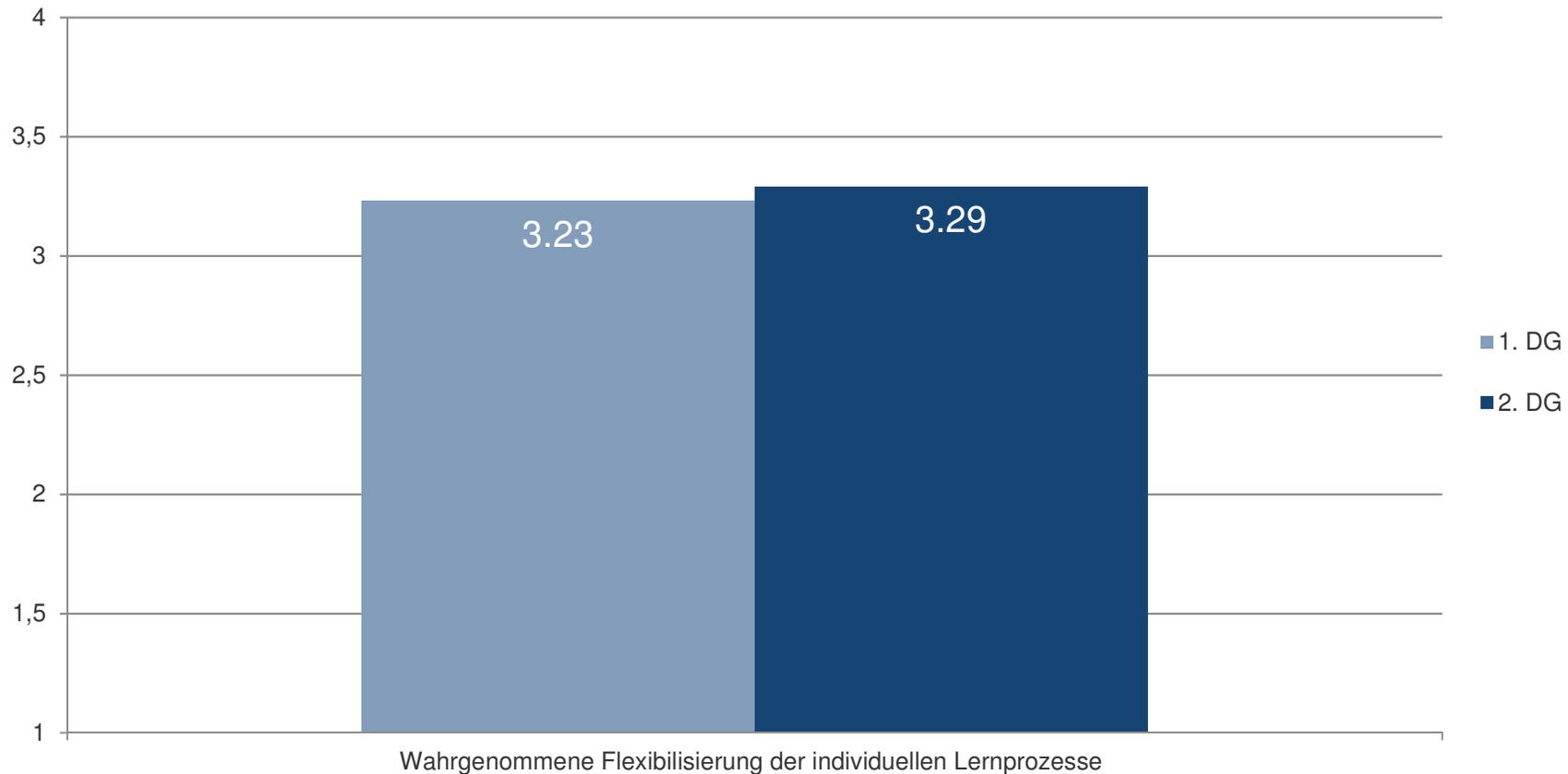
Prozentuale Verteilung für das Item „Haben Sie sich im Vergleich mit Präsenz-Vorlesungen eher mehr oder eher weniger mit KommilitonInnen zu Vorlesungsinhalten ausgetauscht?“ im ersten und zweiten Durchgang. N= 385

# Evaluation: Computer Kenntnisse



Prozentuale Verteilung für Item „*Welche Erfahrung haben Sie im Umgang mit Computern?*“ für ersten und zweiten Durchgang. N= 385

# Evaluation: Wahrgenommene Flexibilisierung



Mittelwert für Skala „Wahrgenommene Flexibilisierung der individuellen Lernprozesse“ im ersten und zweiten Durchgang N=385

Einführung in die Erziehungswissenschaft online  
**KLAUSUR**

# Inhalte der Vorlesung

## I THEMA "SOZIALISATION"

- [Vorlesung 1: Anthropologie](#)
- [Vorlesung 2: Entwicklung und Sozialisation](#)
- [Vorlesung 3: Gender, Diversity, Chancengleichheit und -gerechtigkeit](#)

## II THEMA "ERZIEHUNG"

- [Vorlesung 4: Der Unterschied zwischen Sozialisation und Erziehung](#)
- [Vorlesung 5: Erziehung in sozialen Kontexten](#)

## III THEMA "BILDUNG"

- [Vorlesung 6: Der Unterschied zwischen Erziehung und Bildung](#)
- [Vorlesung 7: Bildung im Kontext pädagogischer Theorie](#)
- [Vorlesung 8: Heutige Bildungsstandards](#)

## IV THEMA "LERNEN"

- [Vorlesung 9: Lerntheorien](#)
- [Vorlesung 10: Erkenntnisse der Kognitionsbiologie und -psychologie](#)
- [Vorlesung 11: Intelligenz und Lernen](#)
- [Vorlesung 12: \(Informelles\) Lernen, insbesondere durch die Massenmedien](#)
- [Vorlesung 13: Bedeutungszuwachs des Lernens in der Wissensgesellschaft](#)
- [Vorlesung 14: Zukunft des Lernens](#)

## Klausuraufbau

90 Pkt. Dauer 90 Min. für EWI (10 LP)  
60 Pkt. Dauer 60 Min. für LBW (4 LP)

1/3

Erziehung &  
Sozialisation

1/3

Bildung

1/3

Lernen

# Computergestützte Klausur

Im E-Examination Center der FU Berlin mit 151 Plätzen



[http://www.e-examinations.fu-berlin.de/media/eec-saal\\_500pixel.jpg](http://www.e-examinations.fu-berlin.de/media/eec-saal_500pixel.jpg)

# Klausurleistungen im Durchschnitt

	Durchschnittsnote		Bestanden in %	
	EWI	LBW	EWI	LBW
<b>CM1</b>				
<b>WS 2013/14</b>	2,50	2,50	93 (N=119)	93 (N=480)
<b>WS 2014/15</b>	2,63	2,72	95 (N=148)	92 (N=758)
<b>WS 2015/16</b>	2,47	3,34	98,6 (N=140)	77 (N=39)

**CM1**

Jahrgang 2012/13 habe ich mal rausgelassen, weil da 50 % der EWI Studis ne 1,0 hatten

Chrosch, Miriam; 25.05.2016



## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Prof. Dr. Gerhard de Haan  
[www.institutfutur.de](http://www.institutfutur.de)  
[sekretariat@institutfutur.de](mailto:sekretariat@institutfutur.de)